

Max Dauthendey (1867-1918)

Regenduft

Schreie. Ein Pfau.

Gelb schwankt das Rohr.

Glimmendes Schweigen von faulem Holz.

5 Flüstergrün der Mimosen.

Schlummerndes Gold nackter Rosen

Auf braunem Moor.

Weißer Dämmerung rauscht in den Muscheln.

10 Granit blank, eisengrau.

Matt im Silberflug Kranichheere

Über die Schaumsaat stahlkühler Meere.

(40 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/gedichte/chap043.html>